



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Beteiligt:

Betreff:

Bericht zur Haushaltslage

Beratungsfolge:

31.10.2019 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.



Kurzfassung

Die Kurzfassung entfällt!

Begründung

1. Ergebnisrechnung 2019

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktkommune gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Zusätzlich zu den regelmäßigen Berichten zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans fordert die Bezirksregierung Arnsberg auch den Stand laut städtischem Controlling-Bericht ein.

Die Erstellung des Controlling-Berichtes über das voraussichtliche Ergebnis zum aktuellen Stand ist in Bearbeitung und wird der Bezirksregierung Arnsberg bis zum 29.11.2019 vorgelegt.

2. Gewerbesteuerentwicklung (zum Stand 15.10.2019)

Der Haushaltsansatz für 2019 lt. Ratsbeschluss vom 15.11.2018 (Fortschreibung) beträgt 105 Mio. €. Nach den bisherigen Erkenntnissen ist davon auszugehen, dass die Gewerbesteuer-Einnahmen voraussichtlich bei 110 Mio. € liegen werden. Diese Entwicklung ist ausschließlich durch eine Vielzahl von Gewerbesteuer-Nachzahlungen zu begründen und daher mit einem hohen Unsicherheitsfaktor behaftet. Es handelt sich um einen Sondereffekt, der keine Rückschlüsse auf entsprechende positive Entwicklungen für die Zukunft zulässt.

3. Schuldenstand

	09.10.2019	Vorjahr
Liquiditätskredite	998.362.356	1.036.588.227
Investitionskredite	83.504.653	86.971.334

3.1. Marktumfeld Zinsen

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und im Euroraum ist weiterhin gebremst, eine Verbesserung der Lage scheint kurzfristig nicht in Sicht. Die EWU-Inflationsrate ist im September auf 0,9 % gesunken. Die EZB hat vor diesem Hintergrund auf ihrer Septembersitzung ein neues Maßnahmenpaket beschlossen, um die konjunkturellen Risiken abzumildern und ihr Inflationsziel von knapp 2 % zu erreichen. Der Zinssatz für Einlagen der Banken bei der EZB wurde von -0,4 % auf -0,5 % gesenkt. Um die Belastung der Banken zu reduzieren, wurde allerdings eine Staffelung eingeführt, die den Banken einen



Freibetrag einräumt. Wieder aufgenommen wird ab November der Nettoneuankauf von Anleihen in einem Volumen von 20 Mrd. € pro Monat.

Am **Kapitalmarkt** hat sich das Zinsniveau nach dem letzten deutlichen Rückgang ein wenig erholt und stabilisiert. Der 10-Jahres-Swap liegt nach seinem Tiefststand von -0,316 (16.08.2019) nun bei -0,149 % (09.10.2019). Auf Jahressicht wird im Durchschnitt mit einem moderaten Anstieg des Zinsniveaus gerechnet.

Am **Geldmarkt** haben sich die Zinssätze nach deutlichem Rückgang und einigen Schwankungen in den Tagen vor und nach der EZB-Sitzung zuletzt auf niedrigem Niveau eingependelt. Der 3-Monats-Euribor liegt nun bei rd. -0,42 %. Ein Anstieg des Zinsniveaus wird auf Jahressicht nicht erwartet.

Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite in Prozent, in Klammern sind jeweils die Vorjahrszahlen genannt. (Die Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

	05.06.2019	22.08.2019	09.10.2019
EONIA (Tagesgeld)	-0,366 (-0,360)	-0,361 (-0,363)	-0,467 (-0,365)
3 Monats-Euribor	-0,320 (-0,322)	-0,415 (-0,319)	-0,418 (-0,318)
12 Monats-Euribor	-0,177 (-0,182)	-0,386 (-0,167)	-0,333 (-0,156)
3 Jahre Swapsatz	-0,244 (0,008)	-0,514 (-0,019)	-0,473 (0,103)
5 Jahre Swapsatz	-0,114 (0,325)	-0,473 (0,271)	-0,417 (0,460)
10 Jahre Swapsatz	0,302 (0,942)	-0,231 (0,872)	-0,149 (1,078)

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:
20

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
